

Sie **Lernen**
Fliegen

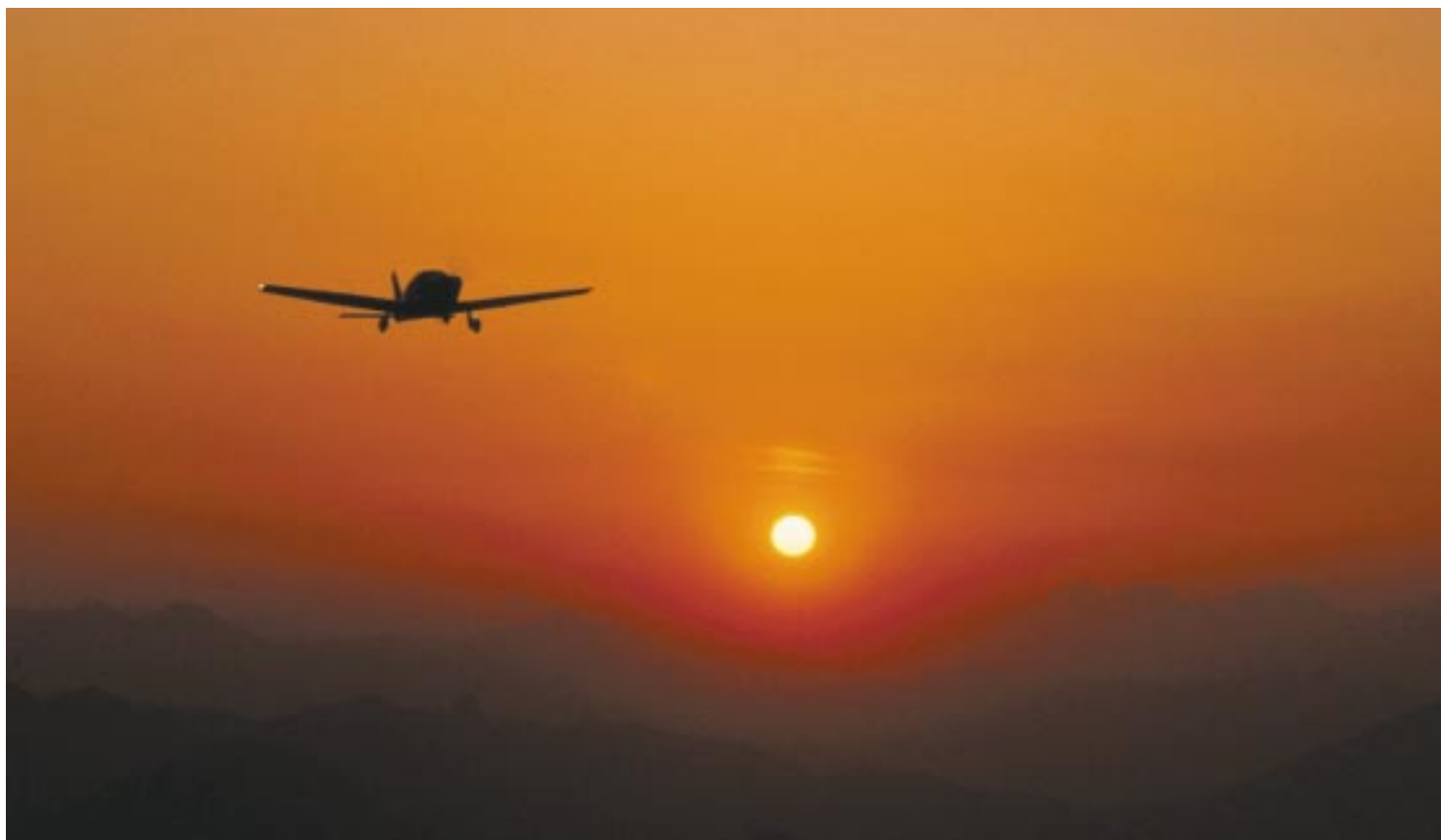


Bern • Birrfeld • Locarno • Speck-Fehraltorf • Wangen-Lachen • Zürich

Die Faszination des **Fliegens**

Lassen Sie sich beflügeln

Der Weg vom Traum zur Wirklichkeit



Fliegen. Erlernen und erleben. Herausforderung und Faszination. Entscheiden und verantworten. Konsequenz und Flexibilität. Disziplin und Zuverlässigkeit. Technik und Natur. Freude und Befriedigung.

Fliegen fordert und gibt. Geschicklichkeit und höchste Aufmerksamkeit sind verlangt. Fliegen ist auch «sich verlieren und vergessen» bei der konzentrierten Hingabe an die Aktivität. Sei es als Privatpilot oder als Linienpilot. Ist es eine der letzten wahren Herausforderungen dieser Zeit? Finden Sie es heraus.

Einmalige Erlebnisse

Fragen Sie einen Privatpiloten, was ihm die Fliegerei bietet. Er wird Ihnen einiges erzählen. Zum Beispiel der Moment, wenn man spürt, wie das Flug-

zeug auf die ersten eigenen, noch zaghaften Steuerbewegungen reagiert. Oder das überwältigende Erlebnis des ersten Alleinfluges. Unvergesslich der erste Navigationsflug, ohne Fluglehrer an der Seite. Als unvergleichlich und einmalig wird er die Gefühle beschreiben.

Zusätzliche Ausbildungen wie Kunstflug, Gletscherflug, Navigationsflüge ins Ausland oder gar Instrumentenflug bieten neue Herausforderungen, erweitern den Horizont.





Ein attraktiver Beruf

Fliegen während der Freizeit ist das Eine. Wer mehr will, macht sich Fliegen zum Beruf. Die Aussichten für angehende Piloten sind nach wie vor gut. Denn die Prognosen für die zivile Verkehrsfliegerei in den nächsten Jahren gehen von einem anhaltenden Wachstum aus, von wirtschaftlich oder politisch bedingten Schwankungen abgesehen. Die Zahl der eingesetzten Flugzeuge wird weiter zunehmen. Um ein Verkehrsflugzeug zu betreiben, braucht es je nach Einsatzart zwischen 10 und 16 Piloten. Piloten werden aber auch in der Arbeitsfliegerei, in der stark wachsenden Geschäftsluftfahrt und in der Ausbildung benötigt.

Nach wie vor ist das fliegerische Handwerk die Basis des Berufs, auch wenn der Pilot heute vermehrt zum Systemmanager wird. Für Menschen mit hoher Sozialkompetenz

und breitem Generalisten-Wissen bietet die spannende Aufgabe Abwechslung, Herausforderung und nicht zuletzt auch mit steigender Verantwortung ein hohes Salär. ■

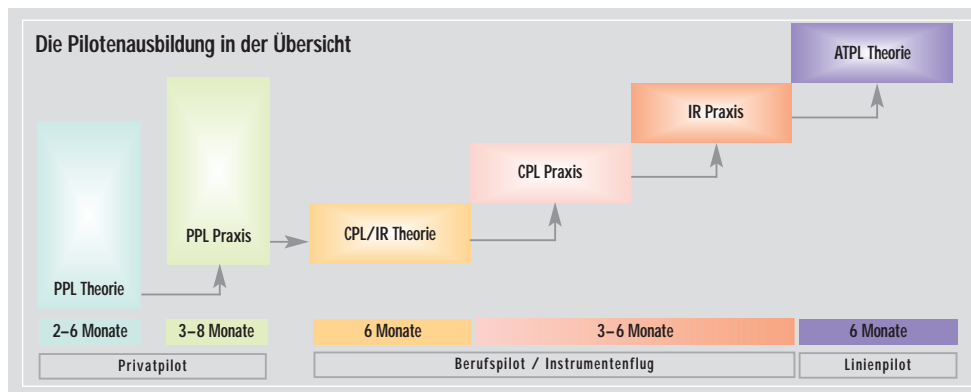


zum **Piloten** Der Weg



Die SwissPSA für Ihre Ausbildung nach Mass

Vom Privatpiloten bis zum Linienspiloten



Die Ausbildung zum Privatpiloten

Am Anfang jeder fliegerischen Laufbahn steht die Ausbildung zum Privatpiloten. Diese Grundausbildung kann in jeder der sechs Partnerschulen der SwissPSA absolviert werden. Sie wählen den für Sie nächstgelegenen oder aus anderen Gründen Ihnen zusagenden Flugplatz mit seiner Flugschule.

Eine rigorose Qualitätskontrolle, einheitliche Verfahren und die selben Ausbildungsmethoden garantieren Ihnen eine qualitativ hochstehende Ausbildung. Dies macht Ihnen den Übertritt in die Berufspilotenausbildung leicht; Sie kennen ja die Verfahren und Ausbildungsmethoden bereits aus eigener Erfahrung.

Die theoretische Ausbildung

Die Theoriekurse der SwissPSA entsprechen den Anforderungen der JAR-FCL. Sie werden nach den neuesten europäischen Richtlinien ausgebildet. Mit dieser professionellen und einheitlichen Ausbildung erhalten Sie eine umfassende Wissensbasis. Die Theoriekurse wurden von Grund auf neu konzipiert und entsprechen dem Anforderungsprofil einer modernen Flugausbildung.

Die höhere Ausbildung

Nebst den vielfältigen Weiterbildungskursen der SwissPSA, vom Erwerb der Kunstfluglizenz über Gletscherlandungen bis zu Auslandsnaviationsflügen, können Sie mit der SwissPSA auch die Berufspilotenlizenz und das Instrument-Rating erwerben.

Ob Sie das Ziel einer Berufskarriere verfolgen, oder ob Sie einen Ausbau Ihrer fliegerischen Fähigkeiten für Ihre persönliche Weiterbildung anstreben: Die SwissPSA offeriert Ihnen in jedem Fall eine professionelle, individuell auf Ihre Bedürfnisse und Möglichkei-

ten zugeschnittene und berufsbegleitend zu absolvierende Ausbildung.

Professionelle Instruktoren

Als eine der wenigen Flugschulen der Schweiz bildet die SwissPSA Ihre Instruktoren unter Aufsicht des Bundesamtes für Zivilluftfahrt selber aus. Mit regelmässigen Weiterbildungskursen wird ein hoher Ausbildungsstandard sichergestellt.

Unser Instruktorenkorps arbeitet professionell. Zum Team gehören Flugkapitäne, Militärpiloten, Ärzte, Testpiloten, Meteorologen und Flugverkehrsleiter. Es geht aber nicht nur um das Vermitteln von Lerninhalten: Wir möchten Sie auch teilhaben lassen an unserer Begeisterung für die Fliegerei und Ihnen in unserer kameradschaftlichen Umgebung eine optimale Lernatmosphäre bieten. ■

H Ö H E R E A U S B I L D U N G

Berufspiloten- und Instrumentenflug-Ausbildung CPL/IR

Theoretische Ausbildung CPL/IR

Wer privat oder berufsmässig kommerzielle Flüge durchführt, benötigt eine entsprechende Ausbildung und Lizenz. Die Berufspiloten- oder Instrumentenflug-Ausbildung schliesst an die Privatpiloten-Lizenz an. Sie umfasst 8 Fächer mit total 227 Lektionen. Gute Englischkenntnisse sind notwendig.

dernter Verfahrenstrainer mit RealView™ System zur Verfügung. Er ermöglicht Ihnen eine optimale Vorbereitung auf das praktische Training im Flugzeug. Die modernst ausgerüsteten ein- oder zweimotorigen Flugzeuge, Piper Archer III, Mooney Eagle und Piper Seneca I-200, garantieren eine effiziente praktische Ausbildung.

Fächer CPL/IR-Kurs

Luftrecht	20 Lektionen
Luftfahrzeugkenntnisse	36 Lektionen
Flugleistung+Planung	48 Lektionen
Menschl. Leistungsvermögen	20 Lektionen
Meteo	35 Lektionen
Navigation	28 Lektionen
Betriebsverfahren	16 Lektionen
Grundlagen des Fluges	24 Lektionen

Linienspiloten-Ausbildung ATPL

Ziel Linienspilot? Kein Problem. Die letzte Stufe, der ATPL-Kurs, wird von verschiedenen Airlines angeboten und kann nahtlos an die CPL/IR-Ausbildung angehängt werden.

Individuelle Weiterbildung

Eine ganze Anzahl Kurse der SwissPSA dienen der Aus- und Weiterbildung und leisten einen wichtigen Beitrag an die persönliche Entwicklung der Piloten und damit an die Flugsicherheit. Zum Angebot gehören unter anderem Radionavigation, Kunstflug, Meteo, Fliegen im Gebirge, Flight Director/Autopilot und Nacht-Sichtflug.

Praktische Ausbildung CPL/IR

Für die praktische Ausbildung zum Berufspiloten oder Instrument-Rating steht ein mo-



Voraussetzungen zur Pilotenausbildung

Weg zum Lernausweis

Um Pilot zu werden, brauchen Sie keine akademische Ausbildung. Denn bereits mit 16 Jahren können Sie den Lernausweis für Privatpiloten anfordern und mit der Ausbildung beginnen.

Für die Ausbildung zum Berufspiloten sind der Abschluss einer Berufsausbildung sowie gute Englischkenntnisse erforderlich.

Körperliche Verfassung

Bevor Sie den Lernausweis erhalten, müssen Sie sich von einem Vertrauensarzt des Bundesamtes für Zivilluftfahrt (BAZL) untersuchen lassen. Er wird Ihnen die Tauglichkeit für die Pilotenausbildung bestätigen. ■

Die ersten Schritte

Mit dem Willen zum Ziel

Wenn Sie die Wahl Ihrer Flugschule getroffen haben und die grundsätzlichen Anforderungen erfüllen, beantragen Sie beim BAZL den Lernausweis. Das entsprechende Formular erhalten Sie bei Ihrer Flugschule.

Und schon geht's los

Wenn Sie im Besitze des Lernausweises sind, können Sie mit der praktischen Ausbildung beginnen. JAR-FCL schreibt im Minimum 45 Flugstunden vor. Die ersten praktischen Ausbildungsflüge vermitteln die Hauptelemente der verschiedenen Flugphasen: Horizontal-, Steig-, Sink- und Kurvenflug, sowie Start und Landung. Zur weiteren Ausbildung gehören das Trainieren von Platzrunden, Notverfahren, Navigation und Alpenflügen. Am Schluss steht das Prüfungstraining.

Sie werden begeistert sein, wie schnell und reibungslos Sie Fliegen lernen können. ■



Privatpilot – wie weiter

Horizontenerweiterung

Sind Sie erst einmal Privatpilot, stehen Ihnen viele Möglichkeiten für die Erweiterung Ihrer fliegerischen Horizonte offen.

Kunstflug

Kunstflug ist die Beherrschung des Flugzeuges in Reinkultur. Sei es zu diesem Zweck oder gar für den sportlichen Wettkampf: Die Welt steht Kopf für Sie.

Nachtflug

Navigation nach Sicht und Instrumenten in der Nacht? Sie erleben die Welt von oben in einem andern Licht – in einem Lichtermeer.

Auslandflüge

Wer Grenzen sprengen will: Die nahe und weite Welt birgt viele Schönheiten. Fremde Länder wollen erkundet werden. Und es öffnen sich neue fliegerische Freiheiten jenseits der Grenzen.

Gletscherfliegen

Auf 4000 Metern auf dem Gletscher bergauf landen, bergab wieder starten. Umgeben von Schnee, Eis und Bergen. Gletscherfliegen – der Gipfel der Faszination. ■



Eine starke Flotte zu Ihrer Verfügung

Von der Katana zur Piper Seneca

Unsere Maschinen für angehende Piloten

Mit welchem Flugzeug möchten Sie denn fliegen lernen? Mit einer bewährten, robusten Cessna, Piper oder Bravo? Oder lieber mit der schnittigen, preisgünstigen Katana? Sie haben die Wahl. Denn bei der SwissPSA treffen Sie eine Flugzeugflotte an, die keine Wünsche offenlässt.

Die geeignete Maschine für jede Ausbildungsstufe

Am Anfang steht in der Regel ein zwei- bis vierplätziges Flugzeug mit Motoren von 80 bis 160 PS. Diese Flugzeuge entsprechen den Anforderungen an die Grundausbildung, sind im Einsatz äusserst bewährt und zweckmässig ausgerüstet.

Für den ausgebildeten Piloten und die höheren Ausbildungsstufen CPL und IR stehen dann Flugzeuge zur Verfügung, die keine Wünsche mehr offenlassen. Einziehfahrwerk, modernste, blindflugtaugliche Avionik, vier- bis sechsplätzig, leistungsfähige Maschinen mit einem oder gar zwei Motoren bieten Möglichkeiten fast ohne Grenzen. Für die IR-Ausbildung oder für Reise- und Navigationsflüge im In- und Ausland.

Die Wartung ist Vertrauenssache

Alle Flugzeuge werden von autorisierten Maintenance-Betrieben regelmässig und sorgfältig gewartet.



AUSBILDUNGS - FLUGZEUGE DER SWISS PSA

Katana

Leistung: 80 PS Plätze: 2
Reisegeschwindigkeit: 195 km/h Reichweite: 700 km
Standorte: Birrfeld/Speck
Einsatz: Grundsicherung



Cessna 152

Leistung: 150 PS Plätze: 2
Reisegeschwindigkeit: 180 km/h Reichweite: 800 km
Standorte: Locarno/Speck/Wangen-Lachen/Zürich Einsatz: Grundsicherung



Bravo

Leistung: 150 PS Plätze: 3
Reisegeschwindigkeit: 180 km/h Reichweite: 700 km
Standorte: Bern/Birrfeld
Einsatz: Grundsicherung



Grob

Leistung: 160 PS Plätze: 2
Reisegeschwindigkeit: 200 km/h Reichweite: 800 km
Standorte: Speck
Einsatz: Grundsicherung



Piper PA28 Warrior/Archer/Arrow

Leistung: 160/180/200 PS Plätze: 4
Reisegeschwindigkeit: 220 km/h Reichweite: 1000 km
Standorte: Bern/Birrfeld/Locarno/Wangen-Lachen/Zürich
Einsatz: Grundsicherung/Weiterbildung/CPL/IR



Cessna 172/182

Leistung: 160/235 PS Plätze: 4
Reisegeschwindigkeit: 210 km/h Reichweite: 1000 km
Standorte: Bern/Birrfeld/Locarno/Speck/Wangen-Lachen
Einsatz: Grundsicherung/Weiterbildung/CPL/IR



Mooney

Leistung: 244 PS Plätze: 4
Reisegeschwindigkeit: 320 km/h Reichweite: 1700 km
Standorte: Wangen-Lachen/Zürich
Einsatz: Weiterbildung/CPL/IR



Piper Seneca

Leistung: 2 x 220 PS Plätze: 6
Reisegeschwindigkeit: 330 km/h Reichweite: 1500 km
Standorte: Locarno/Zürich
Einsatz: Weiterbildung/CPL/IR



(Alle technischen Daten sind Mittelwerte)

Die Swiss PSA im **Portrait**

Wer sind wir?

Ein starker Verbund

Die SwissPSA ist eine FTO (Flying Training Organisation) nach den Vorschriften der JAA (Joint Aviation Authorities). Die gemeinsame Schulbewilligung des Bundesamtes für Zivilluftfahrt (BAZL) garantiert auf allen unseren sechs Flugplätzen eine einheitliche, qualitativ hochstehende Ausbildung.

Gemeinsam stärker

Der SwissPSA gehören die Flugschulen der Flugplätze Birrfeld (FSB), Speck Fehraltorf (FGZO), Wangen-Lachen (ASFG), Zürich (MFGZ), Alp-Air Bern AG und der Aero Locarno an.



Die Vorteile auf einen Blick

Diese Gründe sprechen für die SwissPSA

- › PPL-, CPL- und IR-Ausbildung nach einheitlichen JAR-FCL-Standards.
- › Modulare Ausbildung: Berufsbegleitend Fliegen lernen nach Ihren zeitlichen Möglichkeiten. Sie bestimmen das Tempo.
- › Hochqualifiziertes Lehrpersonal, bestehend aus Militär-, Swissair-, Crossair- und Berufsinstruktoren garantieren für eine Top-Ausbildung auf allen Stufen.
- › Modernes Flugmaterial steht für Sie bereit.
- › Sie erhalten eine europaweit gültige Lizenz nach JAR-FCL.
- › Interessante, preiswerte Angebote.
- › Der modernste zur Zeit verfügbare Simulator auf PC-Basis mit Sichtsystem für die PPL-, CPL- und IR-Ausbildung.

Marktstellung

Fliegen lernen wo Sie wollen

Die SwissPSA ist mit rund 120 Flugzeugen und ebensovielen Fluglehrern die grösste Flugschule der Schweiz. Sechs Flugplätze, verteilt über die ganze Deutschschweiz und das Tessin, garantieren ein ideales Umfeld für die Ausbildung zum Piloten.

ZAHLEN UND FAKTEN DER SWISS PSA

Partner und Standorte

Fliegerschule Birrfeld AG, Flugplatz Birrfeld, 5242 Lupfig, 056 444 82 87

Motorfluggruppe Zürich, 8058 Zürich-Flughafen, 01 816 74 63

Ausserschwyzerische Fluggemeinschaft, Postfach, 8853 Lachen SZ, 055 440 42 18

Flugsportgruppe Zürcher Oberland, Flugpl. Speck, 8320 Fehraltorf, 01 954 12 52

Aero Locarno, Aeroporto Cantonale 6596 Gordola, 091 745 20 27

Alp-Air Bern AG, Flughafen Bern-Belp 3123 Belp, 031 960 22 22

Facts and figures

Gründung: 1999

Mitglieder: 6 Flugschulen

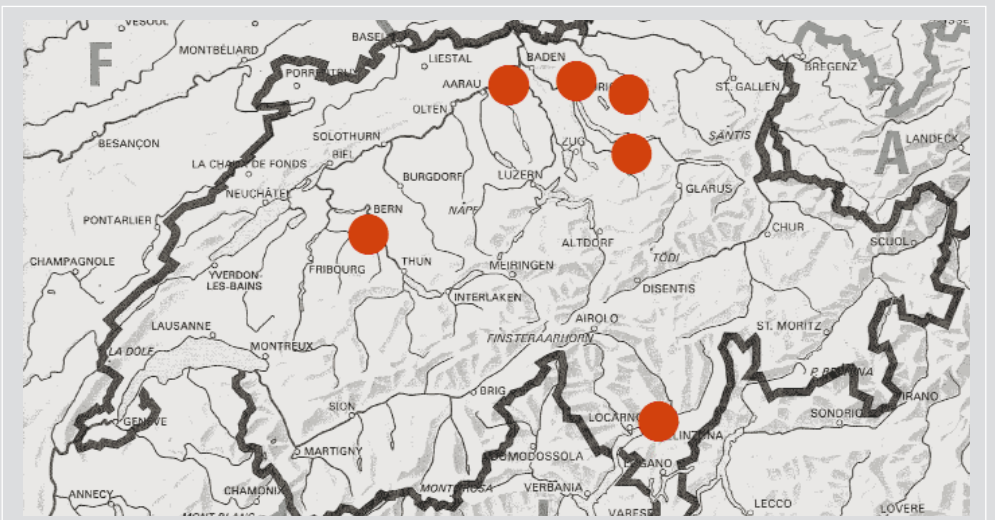
Anzahl Fluglehrer: ca. 120

Anzahl Flugzeuge: ca. 120

Ausgebildete Flugschüler pro Jahr: ca. 150

Infrastruktur: 6 Flugplätze

Simulator: Verfahrenstrainer mit RealView™ System



MEHR ALS EINE FLUGSCHULE
wir sind die Spezialisten für Ihre persönliche, individuelle Ausbildung



Die SwissPSA ist eine FTO (Flying Training Organisation) nach den Vorschriften der JAA (Joint Aviation Authorities). Die gemeinsame Schulbewilligung des Bundesamtes für Zivilluftfahrt garantiert auf allen unseren sechs Flugplätzen eine einheitliche, qualitativ hochstehende Ausbildung.

SWISS PILOT SCHOOL ASSOCIATION
Grösste Flugschule der Schweiz
<http://www.swisspsa.ch>
Vereinigung der Flugschulen:

Fliegerschule Birrfeld, Flugplatz
Birrfeld, 5242 Lupfig, 056 444 82 87

Motorfluggruppe Zürich,
8058 Zürich-Flughafen, 01 816 74 63

Ausserschwyzer Fluggemeinschaft,
Postfach, 8853 Lachen / SZ, 055 440 42 18

Flugsportgruppe Zürcher Oberland,
Flugpl. Speck, 8320 Fehraltorf, 01 954 12 52

Aero Locarno, Aeroporto Cantonale
6596 Gordola, 091 745 20 27

Alp-Air Bern AG, Flughafen Bern-Belp
3123 Belp, 031 960 22 22



SwissPSA – Ihr Partner für die Ausbildung zum Piloten

Wir freuen uns auf Sie

Die SwissPSA ist eine der führenden Flying Training Organisation der Schweiz. Welches Ziel auch immer Sie für Ihre fliegerische Zukunft verfolgen, Ihre Ausbildung ist bei uns in guten Händen. Diese Vorteile bieten wir Ihnen:

- › Auswahl aus sechs verschiedenen Flugschulen, verteilt über die gesamte Deutsch- und Südschweiz.
- › PPL-, CPL- und IR-Ausbildung nach einheitlichen JAR-FCL-Standards.
- › Modulare Ausbildung: Berufsbegleitend fliegen lernen nach Ihren zeitlichen Möglichkeiten. Sie bestimmen das Tempo.
- › Hochqualifiziertes Lehrpersonal, bestehend aus Militär-, Swissair-, Crossair- und

Berufsinstruktoren garantieren für eine Top-Ausbildung auf allen Stufen.

- › Modernes Flugmaterial steht für Sie bereit.
- › Sie erhalten eine europaweit gültige Lizenz nach JAR-FCL.
- › Interessante, transparente und preiswerte Angebote.
- › Der modernste zur Zeit verfügbare Simulator auf PC-Basis mit Sichtsystem für die PPL-, CPL- und IR-Ausbildung.

Wir sind für Sie da

Möchten Sie mehr wissen? Kein Problem. Wir stehen Ihnen auch für eine umfassende Beratung gerne zur Verfügung. Wählen Sie Ihre Flugschule aus und nehmen Sie mit ihr



Kontakt auf. Wir freuen uns, bald von Ihnen zu hören oder Sie auf einem unserer Flugplätze willkommen zu heissen.

